

DIESE MODULE WERDEN STUDIERT

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Biochemie und Cytologie Grundlagen zellulärer Organisation und tierische Gewebetypen; Biomoleküle und Stoffwechselprozesse	Chemie 1 Basiswissen organische Chemie	Chemie 2 Grundlagen allgemeine, anorganische und physikalische Chemie	Mathematik und Physik Statistische Verfahren, Mechanik, Thermodynamik, Ladungen im Feld, Optik, Atombau	Chemie 1 Basiswissen organische Chemie	Chemie 2 Grundlagen allgemeine, anorganische und physikalische Chemie
Molekulare Mikrobiologie Grundlagen mikrobieller Physiologie, Funktion des Immunsystems, Klassifizierung der Viren und Infektionsmechanismen	Chemie 1 Basiswissen organische Chemie	Chemie 2 Grundlagen allgemeine, anorganische und physikalische Chemie	Mathematik und Physik Statistische Verfahren, Mechanik, Thermodynamik, Ladungen im Feld, Optik, Atombau	Chemie 1 Basiswissen organische Chemie	Chemie 2 Grundlagen allgemeine, anorganische und physikalische Chemie
Genetik und Biotechnologie Struktur und Dynamik des genetischen Materials; biotechnologische Prozesse	Chemie 1 Basiswissen organische Chemie	Chemie 2 Grundlagen allgemeine, anorganische und physikalische Chemie	Mathematik und Physik Statistische Verfahren, Mechanik, Thermodynamik, Ladungen im Feld, Optik, Atombau	Chemie 1 Basiswissen organische Chemie	Chemie 2 Grundlagen allgemeine, anorganische und physikalische Chemie
Ökologie und Evolution Umweltfaktoren; Beziehungen zwischen Arten; Evolutionsmechanismen	Chemie 1 Basiswissen organische Chemie	Chemie 2 Grundlagen allgemeine, anorganische und physikalische Chemie	Mathematik und Physik Statistische Verfahren, Mechanik, Thermodynamik, Ladungen im Feld, Optik, Atombau	Chemie 1 Basiswissen organische Chemie	Chemie 2 Grundlagen allgemeine, anorganische und physikalische Chemie
Wahl eines der folgenden Spezialmodule Berufspraktikum, Bioinformatik, Biometrie/Statistik, Paläontologie, Pharmakologie, Pharmazeutische Biologie, Rechtswissenschaft, Spezialmodul nach eigener Gestaltung	Chemie 1 Basiswissen organische Chemie	Chemie 2 Grundlagen allgemeine, anorganische und physikalische Chemie	Mathematik und Physik Statistische Verfahren, Mechanik, Thermodynamik, Ladungen im Feld, Optik, Atombau	Chemie 1 Basiswissen organische Chemie	Chemie 2 Grundlagen allgemeine, anorganische und physikalische Chemie
Abschlussprüfung	Chemie 1 Basiswissen organische Chemie	Chemie 2 Grundlagen allgemeine, anorganische und physikalische Chemie	Mathematik und Physik Statistische Verfahren, Mechanik, Thermodynamik, Ladungen im Feld, Optik, Atombau	Chemie 1 Basiswissen organische Chemie	Chemie 2 Grundlagen allgemeine, anorganische und physikalische Chemie

KONTAKT UND INFORMATION

Fachbereich

Universität Greifswald
Fachrichtung Biologie
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 15 A, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 4150
mary.doktorowski@uni-greifswald.de
www.biologie.uni-greifswald.de

Zentrale Studienberatung

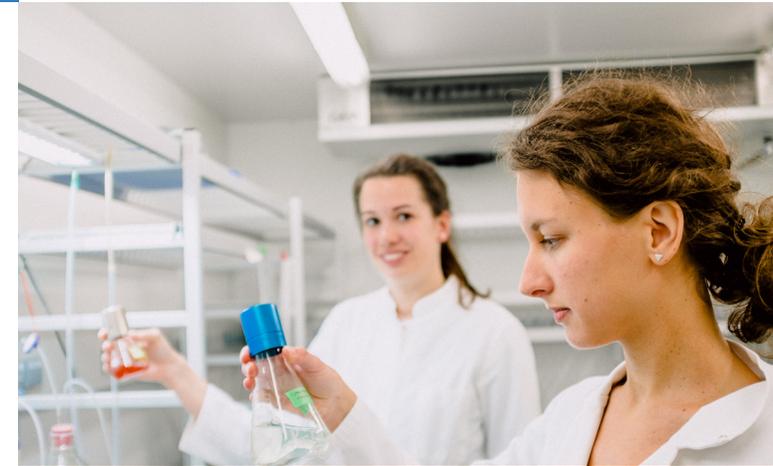
Universität Greifswald
Rubenowstraße 2, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1293
zsb@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/studienberatung
Sprechzeiten: siehe Internet
Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen möglich.

Die Uni Greifswald in den sozialen Netzwerken

facebook.com/uni-greifswald.de
instagram.com/unigreifswald
twitter.com/uni_greifswald
Frag die Uni per WhatsApp
0151 6701 2813

Stand: April 2021

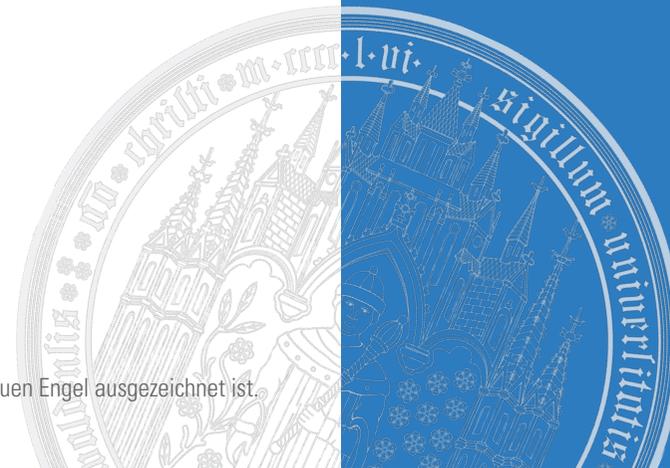
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.



BIOLOGIE

Bachelor of Science

Wissen
lockt.
Seit 1456



DAS BIOLOGIE-STUDIUM IN GREIFSWALD

Biologie ist eine integrative Naturwissenschaft und erfordert neben dem Interesse an der belebten Natur Grundwissen in Mathematik (Statistik), Physik und Chemie. Im Bachelorstudium wird eine umfassende theoretische wie praktische Ausbildung in allen biologischen Disziplinen gewährleistet. In den ersten beiden Semestern werden grundlegende Kenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie, Botanik, Zoologie, Cytologie und Biochemie vermittelt. In den Semestern 3 und 4 erfolgt eine vertiefende Ausbildung in Physiologie, Ökologie, Evolutionsbiologie, Genetik, Biotechnologie, Mikrobiologie, Systematischer Botanik und Zoologie. Ab dem 5. Semester kann eine der folgenden Vertiefungsrichtungen zur individuellen Schwerpunktsetzung gewählt werden:

- Biochemie
- Botanik
- Genetik
- Landschaftsökologie
- Mikrobiologie
- Ökologie
- Physiologie
- Zoologie

Die Wahl eines sog. Spezialmoduls mit sinnvollem fachlichem Bezug zur Biologie ergänzt das Studienprogramm. Alternativ kann auch ein Berufspraktikum absolviert werden. Das Studium wird nach sechs Semestern mit einer Bachelorarbeit in der gewählten Vertiefungsrichtung und einer mündlichen Abschlussprüfung beendet. Die frühzeitige Einbeziehung der Studierenden in die laufenden Forschungsprojekte ist uns Dozentinnen und Dozenten dabei ein wichtiges Anliegen. Das Studium führt somit nach drei Jahren zu einem ersten Studienabschluss, dem Bachelor of Science (B. Sc.).

In Greifswald werden keine Studiengebühren erhoben. Die Zulassung erfolgt im Wintersemester. B.Sc.-Studiengänge sind in der Regel Ein-Fach-Studiengänge, werden also nicht mit einem anderen Fach kombiniert.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE DER BIOLOGIE IN GREIFSWALD

In der Fachrichtung Biologie werden inhaltliche Schwerpunkte sowohl zu Themen der Molekularbiologie (zum Beispiel molekulare Mikrobiologie, funktionelle Genomforschung, mikrobielle Biotechnologie, molekulare Physiologie) als auch der Ökologie/Biodiversitätsforschung (zum Beispiel Ökologie der Pflanzen, Tiere und Lebensräume) verfolgt, insbesondere in den Bereichen:

- Biotechnologie
- Cytologie
- Evolutionsbiologie
- Genomik/Proteomik
- Infektionsbiologie
- Landschaftsökologie
- Mikrobiologie
- Molekulare Genetik
- Naturschutzbiologie
- Ökologie und Biodiversität
- Physiologie
- Reproduktionsbiologie
- Systematik und Morphologie
- Verhaltensbiologie

Auf der Insel Hiddensee betreibt die Fachrichtung Biologie eine Biologische Station.



BACHELOR OF SCIENCE – UND WAS DANN?

Zur wissenschaftlichen Vertiefung werden in Greifswald folgende Masterstudiengänge von der Fachrichtung Biologie angeboten:

- Biodiversität und Ökologie
- Landschaftsökologie und Naturschutz
- Molekularbiologie und Physiologie

Aufgrund der breitgefächerten Ausbildung steht den Greifswalder Absolventinnen und Absolventen ein weites Spektrum von Tätigkeitsfeldern in Wirtschaft, Wissenschaft, Medizin, Umweltschutz oder Verwaltung offen.

GREIFSWALD UND DIE UNIVERSITÄT

Greifswald liegt im Nordosten Deutschlands an der Ostsee. Die Stadt hat ca. 59 000 Einwohner und liegt am Flüsschen Ryck, der in den Greifswalder Bodden, einen Teil der Ostsee, einmündet. Wirtschaftsforschungsinstitute bescheinigen der Universitätsstadt zwischen den Inseln Rügen und Usedom ein enormes Wachstumspotenzial. Anlässlich der 550-Jahrfeier der Universität im Jahr 2006 änderte die Stadt ihren Namen von Hansestadt zu Universitäts- und Hansestadt. Jeder, der einen Sommer in dieser Stadt verbracht hat, wird die maritime Atmosphäre am Greifswalder Bodden und die weite pommersche Landschaft nicht mehr missen wollen. Die Universität lockt mit Wissen, die Stadt mit vielfältigen kulturellen Highlights, Familienfreundlichkeit und Meer.